

Leitbild der Schweizerischen Studienstiftung

vom 30. Juni 2010

Neugier, Motivation, Verantwortung

Will die Schweiz ihren hohen Standard in Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur aufrechterhalten und einen Beitrag zur Lösung der komplexen, globalen Herausforderungen von heute leisten, ist sie auf das Potential und die Talente ihrer jungen Menschen angewiesen. Begabtenförderung wird dadurch zur dringlichen gesellschaftlichen Aufgabe. Die Schweizerische Studienstiftung nimmt sich dieser Aufgabe an, indem sie die Besten in ihrer intellektuellen Neugier fördert, sie in ihrer Motivation bestärkt und zur Übernahme von Verantwortung und zu gesellschaftlichem Engagement ermutigt.

Begabung verpflichtet

Die Schweizerische Studienstiftung ist eine 1991 gegründete gemeinnützige Stiftung. Sie fördert Studierende und Doktorierende, deren Motivation, Kreativität und intellektuelle Fähigkeiten besondere Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik erwarten lassen.

Die Schweizerische Studienstiftung verfolgt einen breiten Förderansatz und unterstützt die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit. Die Förderung versteht sich als Ergänzung zum Studium. Besonders leistungsstarke und begabte Studierende werden angespornt, indem sie über ihr Studium hinaus gefordert werden.

Ein Beitrag zum Standort Schweiz

Die Studienstiftung widmet sich der gesamtschweizerischen Exzellenzförderung auf Hochschulstufe. Sie nimmt ihre Aufgabe in Ergänzung zur Arbeit der Hoch- und Fachhochschulen und in einem sowohl nationalen wie internationalen Kontext wahr.

Die Schweizerische Studienstiftung ist politisch, religiös und weltanschaulich neutral. Sie setzt sich für Offenheit und Toleranz ein und versteht sich als Brückenbauerin zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen, den Landesteilen der Schweiz, den verschiedenen Kulturen sowie zwischen Studium und Arbeitswelt.

Um eine Förderung kann sich bewerben, wer an einer staatlich anerkannten Hoch- oder Fachhochschule studiert und seinen Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein hat. Nationalität, Fächerwahl, soziale Verhältnisse, politische, religiöse oder weltanschauliche Hintergründe spielen bei der Auswahl keine Rolle.

Vernetzung und Verankerung

Die Studienstiftung arbeitet mit Mittel- und Hochschulen der Schweiz, mit Behörden, Stiftungen und anderen Organisationen zusammen. Die Studienstiftung bindet

Schweizerische Studienstiftung

verschiedene Akteure der Gesellschaft, von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur in ihre Arbeit ein. Ihre Werte und Ziele kommuniziert sie über den Kreis der Geförderten hinaus.

Das Prinzip der Ehrenamtlichkeit hat eine zentrale Bedeutung. Mitarbeitende in allen Bereichen sind hoch qualifiziert und motiviert. Mit den Ehemaligen der Studienstiftung in der Alumni-Organisation existiert ein intensiver Austausch. Die Studienstiftung arbeitet kontinuierlich an der Qualitätssicherung und -verbesserung.

Die Studienstiftung finanziert sich durch Zuwendungen von Wirtschaftsunternehmen, Stiftungen, Privatpersonen und der öffentlichen Hand. Sie legt ihr Stiftungskapital mit grosser Sorgfalt an. Auch im Fall externer Finanzierung entscheidet die Studienstiftung autonom und bewahrt zu jeder Zeit ihre Unabhängigkeit.